Was wäre ich ohne Dich?

Von RiaSnape

Kapitel 45: Die Reise geht weiter

-Sichtwechsel-

Jade´s Sicht:

Gemeinsam mit den Strohhüten warteten Law und ich auf Ace, der noch einmal los war Lucia und Ruffy zu holen. Mit jeder Minute die verging, wurde die Anspannung nur noch größer... Ob es wohl eine gute Entscheidung war, ihn alleine gehen zu lassen? Immerhin wimmelte es nur so von Marinesoldaten da draußen. Uns fiel allen ein riesiger Stein vom Herzen, als Ace mit den anderen beiden endlich in die Tür trat. Er wurde begleitet von einem jungen blonden Mann den wir alle nicht kannten. Dieser stellte sich als Sabo raus und erzählte uns seine Geschichte, in der Zeit wo Moncherry Ruffys und Lucias Wunden heilte. Der Kapitän der Strohhüte schlief seelenruhig und bekam nichts mit.
„Lucia, wusstest du, dass Ruffy mit deinem Namen am Turnier teilnahm?“, sprach Sabo total glücklich.
„Was? Nein...“
„Sein Deckname war Luci, genau wie er dich immer nennt. Auch nach all den Jahren vergöttert er dich immer noch am meisten.“
Lucia war völlig gerührt, das sah ich ihr an. Wir unterhielten uns noch eine ganze Weile bevor wir alle am Abend schlafen gingen. Lucia verschwand kurz vorher nach draußen und ich lief ihr nach um sicher zu gehen, dass alles in Ordnung war. Ich sah sie an der Hauswand lehnen. Sie hatte eine kleine Teleschnecke in der Hand, die versuchte eine Verbindung aufzubauen. Nach ca. 3 Minuten legte sie auf und steckte die Schnecke wieder in die Tasche. Ein lautes seufzen war von ihr zu hören und ich ging auf sie zu.
„Hey, alles ok bei dir?“
„Hey Jade, ja alles gut. Ich wollte nur....“
„Du wolltest Falkenauge anrufen?“
„Ja.... Ich wollte ihm mitteilen, das ich wieder nach Hause komme... Aber er geht nicht dran. Er wird wohl noch zu beschäftigt sein!“
„Ganz bestimmt wird er sich schon bei dir melden, sobald er kann.“
„Du hast recht. Lass uns wieder sein gehen, nicht dass die anderen sich sorgen machen!“
Ich nickte und wir gingen wieder ins Haus. Am nächsten morgen saßen wir wieder zusammen und besprachen wie es nun weiter gehen würde.
„Wie geht es jetzt weiter?“, fragte ich in die Runde.
„Nun, ich werde jetzt aufbrechen und Dragon Bericht erstatten.“, sprach Sabo, als er

sich erhob.
„Und ich werde ihn erstmal begleiten!“, kam er überraschend von Ace.
„Ihr wollt uns schon verlassen?“
„Jap Schwesterherz. Sag Ruffy, das es uns Leid tut, aber wir müssen wirklich los!“
„Okay, Ace. Aber wehe ich höre nichts von euch. Ich werde euch finden und ihr könnt euch auf eine riesen Abreibung gefasst machen!“
„Versprochen, wir melden uns!“
Sabo und Ace verabschiedeten sich von uns und verschwanden.
„Wir sollten sobald Ruffy wieder wach ist, auch wieder los. Die anderen sollten auf Zou schon warten.“ , mischte sich nun auch Law ein.
„Was ist mit dir Lucia? Kommst du auch mit? Wir könnten dich gut gebrauchen!“
Sie dachte einige Minuten über meine Frage nach, aber schlussendlich stimmte sie zu. Nachdem wir alles geklärt hatten, mussten wir nur noch auf Ruffy warten, der erst am dritten Tag wieder aufwachte und erst einmal einen riesen Hunger hatte. Wir packten unsere Sachen und waren bereit endlich wieder aufzubrechen, als Zorro zu mir kam.
„Jade, weißt du was mit Lucia los ist? Warum verschwindet sie jeden Abend allein nach draußen, nur um dann kurze Zeit später total niedergeschlagen wieder rein zu kommen?“
„Sie versucht Falkenauge zu erreichen aber er geht einfach nicht dran. Sie macht sich sorgen!“
„Verstehe....“
Nachdenklich ging der Vize Strohhut zu Lucia. Ich konnte nicht verstehen was sie besprachen aber ich konnte nur hoffen, dass es ihr helfen würde.
Als Bartolomeo kam um uns zu sagen, dass die Marine uns suchte, ging die große Verfolgungsjagd los. Dank der Kämpfer vom Kolosseum und den Bewohnern der Insel schafften wir es alle zusammen unbeschadet auf das Schiff von Bartolomeo. Hier kam es zu etwas unglaublichen. All die Piraten, die gemeinsam mit Ruffy gekämpft hatten, wollten nun unter seiner Flagge segeln, als Großflotte der Strohhut-Piraten. Ruffy war mit dieser Allianz erst gar nicht glücklich und wollte dies nicht, da er ihnen weiterhin ihre Freiheit gewähren wollte.
„Sollte einer von euch aber jemals Hilfe benötigen, so werden wir nicht zögern zur Hilfe eilen!“ sprach der Gummimensch.
Durch diesen Satz waren die Anführer der anderen Piraten Banden nur noch mehr von ihrem Entschluss überzeugt. Deswegen ergriffen Bartolomeo und wir anderen unsere Sake-Schalen und tranken, um den Bund mit Ruffy trotz dessen Absage zu besiegeln. Auch wenn Law nicht ganz einverstanden war, tat ich es trotzdem. Wenn nicht für die Heart- Piraten, dann als Zwillingskopfgeld Piraten genau wie Lucia. Und da Zorro als Vize für Ruffy getrunken hatte, war es nun auch Offiziell. Ruffy protestierte zwar, aber wir erklärten ihm, dass wir dies aus freier Entscheidung taten und er sich keine Gedanken machen brauchte. Jeder Bündnispartner nahm einen Teil von Ruffys Vivre Card an sich, ehe sich die Wege von den meisten trennten.

Bartolomeo brachte uns nach Zou bevor er selbst weiter segelte. Dort trafen wir endlich wieder auf unsere Crew und die restlichen Strohhüte mit Caesar. Sie erzählten, was in der Zwischenzeit passiert war und das ihr Koch Sanji von Big Mom gezwungener maßen auf seine eigene Hochzeit eingeladen wurde. Ruffy, der seinen Koch daraus holen wollte, erweiterte die Allianz mit den Ninja-Piraten-Minks. So teilten wir uns wieder auf und ein Teil der Strohhüte machte sich mit Lucia, die an Ruffys Seite bleiben wollte auf den weg nach Whole Cake Island und die andere

Strohhüte machten sich mit uns schon auf den weg nach Wano Kuni.